

Wer bist du wirklich?



Am Kennedy Airport führte ein Journalist mal eine Umfrage zum Thema durch:
"Was denkst du, was ist das Allerschlimmste auf der Welt?"

Die Menschen sagten: Krieg, Armut, Verrat, Krankheit....

In der Flughafenhalle war auch ein Zen-Mönch, Sung San. Der Journalist, als er das buddhistische Gewand bemerkte, stellte dem Mönch die gleiche Frage. Der Mönch antwortete aber eine Gegenfrage:

- Wer du bist?
- Ich, John Smith.
- Nein, es ist ein Name, aber wer bist du?
- Ich bin ein Fernsehreporter für so und so ein Unternehmen.
- Nein. Das ist ein Beruf, aber wer bist du?
- Ich bin ein Mensch!...
- Nein, das ist deine biologische Spezies, aber wer bist du?

Der Reporter erkannte schließlich, was der Mönch damit meinte und erstarrte mit offenem Mund, da er nichts mehr sagen konnte.

Der Mönch sprach:

„Genau das ist das Allerschlimmste auf der Welt - nicht zu wissen, wer du bist,,
Muss man ja nicht. Denn die Identität steht ja auf seiner Kreditkarte, in seinem Pass, in seiner Versicherungsnummer, ja sogar seine Adresse bezeugt wer man ist, auch die Natelnummer, der Geburtsschein, die Steuerelemente wissen ja auch wer man ist und ob man schon bezahlt hat oder nicht, alle die Freunde und Bekannte, alle wissen – wer man ist! Das ist ja gut zu wissen.

Die Identität ist ja auch weltweit vernetzt und alle auf dieser Welt wissen – wer man ist. Oder können je nach Interessen danach suchen.

Warum bekommen frischgebackene Eltern plötzlich Werbung von Babynahrung?
Jene die ein neues Auto kaufen wollen, Werbung von Versicherungen und dergleichen?
Jene, die ein Haus bauen wollen, Angebote von Architekten? usw.

Alle Menschen sind registriert unter einem Namen oder einer Nummer.
Aber?

Wer ist hinter diesen Daten?
Wer bist du wirklich?
Kennst du dein wahres Wesen?

Ich bin zwar kein Mönch, aber ich kann dir deinen Weg zeigen zu erfahren – wer du wirklich bist. Interessiert?

Ruf doch mal an.

Gruss Andras